Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. März 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 162-163

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 28. 7.00 Uhr in der heiligen Messe. Winand allein – Kommunion.
Ein Buch über Frauenorden mitgegeben.

Pater Raphael Blümmel, O.S.B., aus der Saint Benedict Abbey, Mount Angel, Oregon. Weiß genau über die Predigten. Will später wieder Hilfe schicken, jetzt selber viel ohne Internationale. Die Judensache habe Deutschland furchtbar geschadet. Er übersetzt mir nachmittags die Empfehlung für Oberammergau.

Huber senior. Wieder in Planegg. Über die Predigten, aus Berlin Schwierigkeiten. Siehe Chronik. Überbringt eine Abrechnung. Anna hat das Staatsexamen mit II bestanden.

// Seite 163

Domkapitular Irschl: Die Ordensfrauen der Schule sollen der Fachschaft beitreten, – die jüngeren sind schon dabei. Bischof von Würzburg hatte Bedenken sie eintreten zu lassen. Zinkl meint, sei nicht aufzuhalten. Sogar bei den Barmherzigen Schwestern die jüngeren, einige sehr begeistert.

15.00 Uhr Trauermette. Hoffte sicher für die Charwoche aus den Zeitungen draußen zu bleiben. Nachdem aber letzten Sonntag Minister Wagner mich wieder öffentlich nannte und ich eine Zusatzklärung geben muß – in Düsseldorf haben sie voreilig eine Erklärung abgegeben, die wahrscheinlich viel Unruhe bringen wird.